

# CHART DER WOCHE

## AXA



Quelle: Telegors

AXA, eine der weltweit größten Versicherungsgesellschaften, ist nicht ohne Blessuren durch die Finanzkrise gekommen. Die schwache Entwicklung praktisch aller Anlageklassen 2008 schlug sich negativ auf das Anlageergebnis nieder. Die Finanzmärkte haben sich seit März 2009 wieder erholt und AXA konnte überraschend positive Ergebnisse publizieren.

Der französische Versicherungskonzern AXA hat seinen Umsatz im ersten Quartal 2010 um 1,1% gesteigert und dabei von einem Wachstum in seine beiden wichtigsten Sparten profitiert. Im Leben- und Pensionsgeschäft steigerte AXA die Einnahmen um 0,5% auf 16,54 Mrd Euro. In der Sachversicherung legte der Konzern um 1,4% auf 9,24 Mrd Euro zu. Die Einnahmen steigerten sich auf 27,99 Mrd Euro, teilte AXA-Boss Henri de Castries vor einigen Tagen mit. Der Konzern übertraf damit die Analystenerwartungen.

Der Versicherungskonzern nannte auch Details zu seinem Engagement in Griechenland und weiteren Ländern Südeuropas. Dies summiert sich für Italien auf 5,2 Mrd Euro, für Spanien auf 3,8 Mrd Euro und für Portugal auf 0,8 Mrd Euro. Erst dann kommt Griechenland mit 0,4 Mrd Euro.

Ebenfalls bestätigt AXA Gespräche über den Verkauf von Teilen ihres Lebensversicherungsgeschäftes für rund 3,3 Mrd Euro. Dies sollte liquide Mittel in Höhe von 1,7 Mrd Euro in die Kassen spülen. Weiterhin sprechen für AXA insbesondere das starke US Geschäft, das von dem schwachen Euro profitieren sollte und die geringen Bewertungskennzahlen. Mit einem erwarteten Kurs-Gewinn Verhältnis von 7 ist AXA im Vergleich mit anderen Versicherungsunternehmen vergleichsweise günstig bewertet. Viele Analysten gehen daher davon aus, dass die Risiken aus Konjunktur- und Finanzmarktrisiken weitestgehend in dem aktuellen Aktienkurs eingepreist sind.

18/06/2010

[www.privatinvestbank.com](http://www.privatinvestbank.com)

Alle in dieser Nachricht und in unseren Internet-Seiten enthaltenen Angaben und Informationen wurden von der PRIVATINVEST BANK AG oder Dritten sorgfältig recherchiert und geprüft. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität können jedoch weder die PRIVATINVEST BANK AG noch dritte Lieferanten die Gewähr übernehmen. Diese Information ist eine Marketingmitteilung der PRIVATINVEST BANK AG und wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt. Sie ist nicht als Angebot zum Abschluss eines Vertrages über Wertpapier(neben)dienstleistungen oder als Aufforderung zur Abgabe eines solchen Angebotes zu verstehen. Dies gilt auch dann, wenn einzelne Emittenten oder Wertpapiere erwähnt werden. Hier enthaltene Informationen können eine auf den Anleger abgestellte, anleger- und anlagegerechte Beratung nicht ersetzen. Setzen Sie sich gegebenenfalls mit Ihrem Betreuer bei der PRIVATINVEST BANK AG in Verbindung. Angaben zur Wertentwicklung von Finanzinstrumenten beziehen sich auf die Vergangenheit. Die frühere Wertentwicklung oder eine Prognose der Wertentwicklung eines Finanzinstruments sind kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Bei Angaben in anderen Währungen als Euro ist zu beachten, dass die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen kann. Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko verbunden. Die PRIVATINVEST BANK AG respektiert bei allen Veröffentlichungen auf ihrer Internet-Seite die Urheberrechte Dritter. Alle Veröffentlichungen auf dieser Internet-Seite dienen nur dem privaten Gebrauch. Sie unterliegen dem Urheberrechtsschutz und dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung der PRIVATINVEST BANK AG oder der in Frage kommenden Dritten weder elektronisch noch gedruckt vervielfältigt noch sonst in einer anderen Form verwendet werden. Zuständige Behörde: Finanzmarktaufsicht, Praterstrasse 23, A-1020 Wien.